

## Klabund: Kleinstadtpfingsten (1909)

- 1 Um eine schöne Pfingststimmung zu bewirken,
- 2 Stellt man in den kleinen Städten Birken
- 3 Vor die Tür. Und am Vorabend singen
- 4 Die Mädchen süßsonderbare Lieder, die den Sommer herbeizwingen Sollen.
- 5 Die Buben zwitschern auf ihren Kalmusstauden wie Nachtigallen.
- 6 Aber vor allen
- 7 Dingen vergeßt
- 8 Nicht: wir feiern Pfingsten das Schützenfest.
- 9 In grasgrüner Uniform wie die Förster, mit Fahnen, Flöten, Pauken, und unter Applaus
- 10 Des Publikums, marschiert die Schützengilde (63 Mann) zum Schützenhaus.
- 11 Mein Vater ist Schützenmajor – er trägt einen Ehrendegen
- 12 Und muß an solchem Fest- und Ehrentage auch seinen Kronenorden vierter Klasse anlegen,
- 13 Sowie die hohenzollern-sigmaringsche Verdienstmedaille. –
- 14 Die Mädchen gehen alle schon in weißer Taille,
- 15 Und am Abend tanzt man im Schützenhaussaal bis zum Verrücktwerden...
- 16 Dann draußen unter den Bäumen... im Grase... von deinem Munde beglückt werden.
- 17 ... Küsse... Musik von ferne.. am Abendhimmel die Venus gleißt...
- 18 Und wir reden jauchzend irr mit fremden Zungen,
- 19 Unsere Herzen sind wie Blüten aufgesprungen,
- 20 Nieder fuhr durchs Dunkel wie ein Blitz singend der heilige Geist...

(Textopus: Kleinstadtpfingsten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63069>)